

## Piratengesang in Seeräuberkluft

1200 Besucher beim sechsten Shantychorfestival in Lembruch

LEMBRUCH (hm). „Wor de Nordseewellen trecken an de Strand“, schmetterten zum Abschluss des Shantychorfestivals zum 50. Dümmerbrand in Lembruch mehr als 200 sangeserprobte Kehlen der insgesamt sechs mitwirkenden Shantychöre. Mit ihren Melodien aus der Seemannskiste begeisterten die Shantychöre rund 1200 Zuschauer im rappelvollen Festzelt.

Schiffe, Wind und Meer - Seeleute, Liebe, Sehnsucht und Fernweh sind in musikalischen Höchstleistungen besungen worden und ein erwartungsfrohes Publikum wurde nicht enttäuscht. Ganz im Gegenteil, von den Darbietungen des gastgebenden „Shantychores Dümmersee“, „Dei Windbräkers“ aus Mühlen, dem hiesigen „Shantychor Grawiede“ der Seglervereinigung Grawiede aus Lembruch, Bruchmühlens Shantychor, dem „Shantychor Bad Zwischenahn“ und den niederländischen „Stormvogels“ ließen sich die Zuhörer immer wieder zu Begeisterungstürmen hinreißen. Nein, sie hatten ihr Kommen keineswegs bereut - schwangen das Tanzbein, schnippten mit den Fingern, schunkelten in zünftiger Seemannsmannier, klatschten und spendeten voller Begeisterung überschwänglichen mitreißenden Applaus, bis der Zeltboden bebte. Dieter Hohlt, Vorsitzender des gastgebenden



Die Shantychöre erhielten mitreißenden Applaus von einem restlos begeisterten Publikum.

„Shantychores Dümmersee“ hatte eingangs, während seiner Begrüßung versprochen, dass die Chöre rund 75 bis 80 verschiedene maritime Lieder, Seasons oder Shantys singen würden - und er hielt ebenso Wort, dass kaum ein Lied doppelt gesungen wurde. Gleichzeitig sprach er der Dümmerbrand AG, der Touristinformation Dümmerland und allen Mitgliedern des SC Dümmersee seinen Dank aus, das Festival mitzugestalten. „Ohne sie wäre die

Durchführung nicht möglich gewesen!“ Nach einem beseelten Zeltgottesdienst mit Lemfördes Pastor Eckhart Schätzel startete das mehrstündige unterhaltsame Programm.

Hohlt und seine Sangesbrüder feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum und sind mittlerweile weit über die Dümmerregion hinaus bekannt. Anfang September wird der Shantychor Dümmersee

am Shantifestival in den Niederlanden teilnehmen, zu dem 25 bis 30 Tausend Besucher erwartet werden. Im Vergleich dazu fällt das Shantychorfestival am Dümmer See eher bescheiden aus - dafür hat es sich aber fest etabliert im Programm des Dümmerbrand-Wochenendes und sich zu einem Zuschauermagnet gemauert, der Shantybegeisterte aus Nah und Fern anlockt.

**Nähefé Nedeker**